



Element & Matrix: Einrichtung

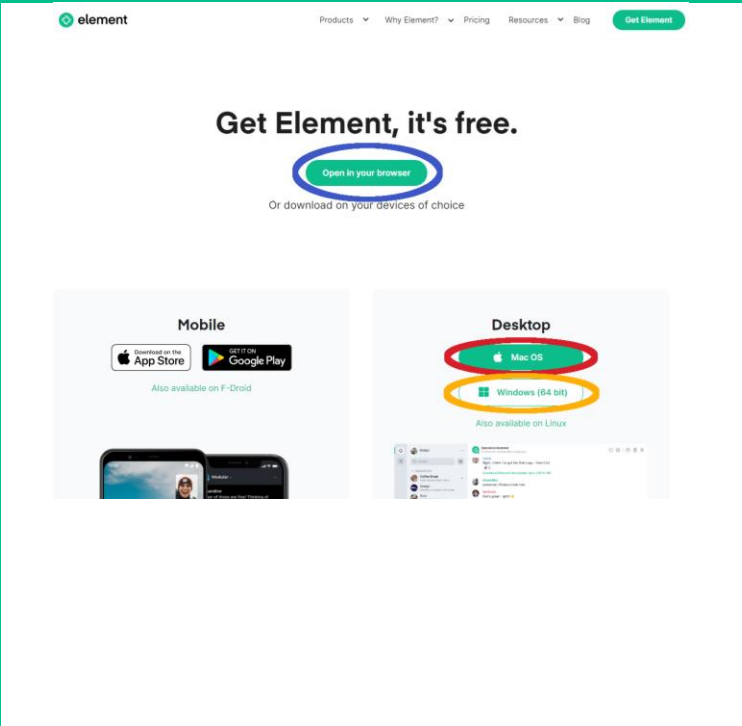
Grundlagen

Zuallererst möchte ich einige Grundprinzipien und zentrale Aspekte von Element und Matrix veranschaulichen, damit die später folgende Anleitung verständlicher ist und einfacher nachvollzogen werden kann.

Im Grunde genommen kann man sich Matrix als ein von Freiwilligen betriebenes, engmaschiges Kommunikationsnetzwerk vorstellen, das sich ganz der Sicherheit und vor allem der Offenheit verschrieben hat. Innerhalb des Netzwerks kommen standardisierte Protokolle zum Einsatz, sodass jeder, der die technischen Spezifikationen kennt und das erforderliche Know-How besitzt, den Dienst im Alleingang implementieren bzw. selbst eine Instanz davon betreiben kann. Da die einzelnen Instanzen, die sogenannten „Homeserver“, untereinander kommunizieren und so die Nachrichten ihrer Nutzer miteinander abgleichen, ist es irrelevant, bei welchem „Anbieter“ man sich registriert. So funktioniert das zum Beispiel auch bei anderen Kommunikationsformen wie der E-Mail: Hier meldet man sich ja auch nicht bei „E-Mail“ an, sondern eröffnet einen Account bei einem Mailprovider seiner Wahl, zum Beispiel GMX, Gmail oder ProtonMail.

Um von seinem E-Mail-Postfach Gebrauch zu machen, benötigt man nun noch ein weiteres Stück Software zum Senden respektive Empfangen von Nachrichten; traditionellerweise ist das ein Desktopclient wie Thunderbird oder Outlook. Mit Matrix verhält es sich genauso, und das ist, wo Element ins Spiel kommt. Im nächsten Abschnitt wird genau beschrieben, wie Sie dieses Programm so konfigurieren, dass es sich in das Matrixnetzwerk einloggt und Sie sinnvoll mit ihm arbeiten können.

Einrichtung

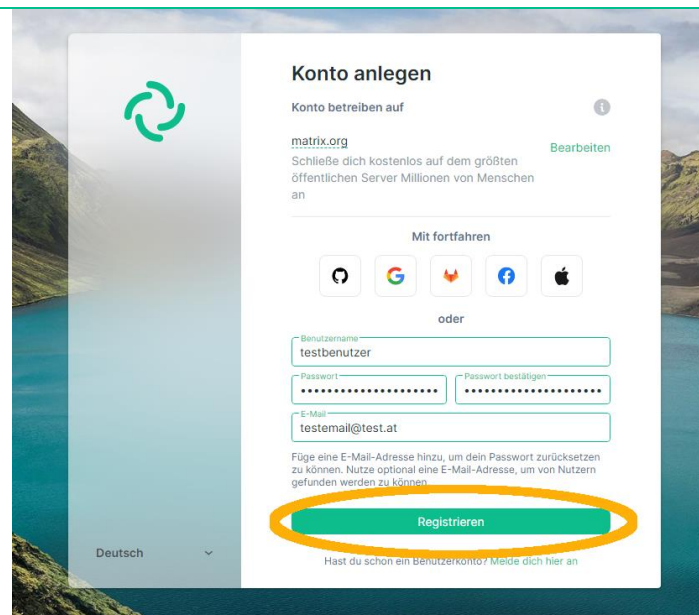
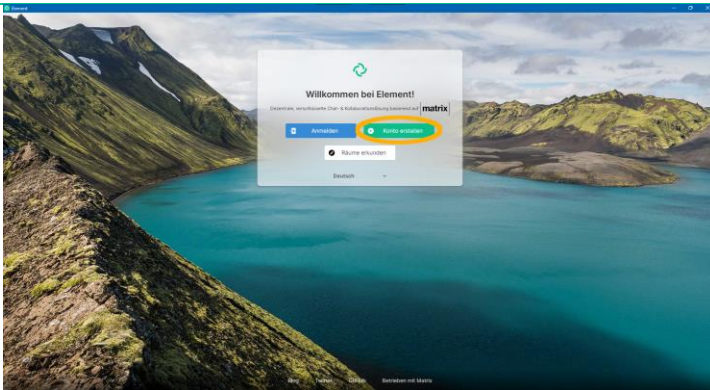
Screenshots	Anleitung
	<p>Schritt 1: Öffnen Sie element.io/get-started in Ihrem Browser. Eine Website ähnlich dem Screenshot sollte Sie begrüßen. Nun haben Sie die Wahl: Klicken Sie auf den blau hervorgehobenen Button mit der Aufschrift „Open in your browser“, öffnet sich Element ohne Installation direkt in Ihrem Webbrowser. Obwohl die weiteren Screenshots die Einrichtung der Desktop-Anwendung zeigen, ist das nicht weiter schlimm, da die Webversion ihr wie ein Ei dem anderen gleicht.</p> <p>Sollten Sie es vorziehen, Element lokal zu installieren, klicken Sie für macOS auf den rot, für Windows auf den gelb umrandeten Knopf, um den Download zu starten. Nachdem er abgeschlossen ist, öffnen Sie Ihren Downloads-Ordner und Doppelklicken Sie das Installationspaket. Element sollte sich daraufhin selbsttätig installieren und danach automatisch starten. Bei</p>

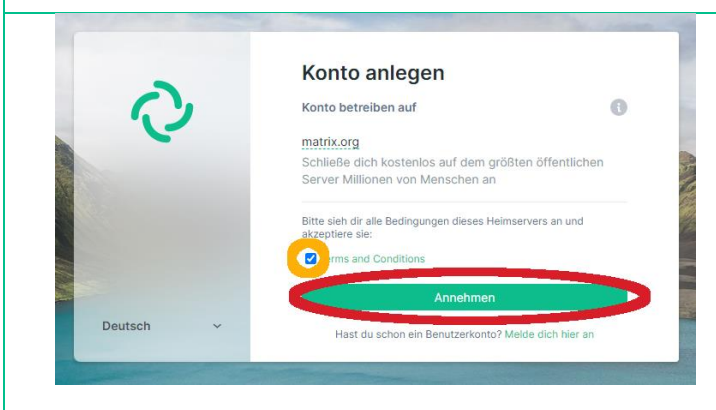
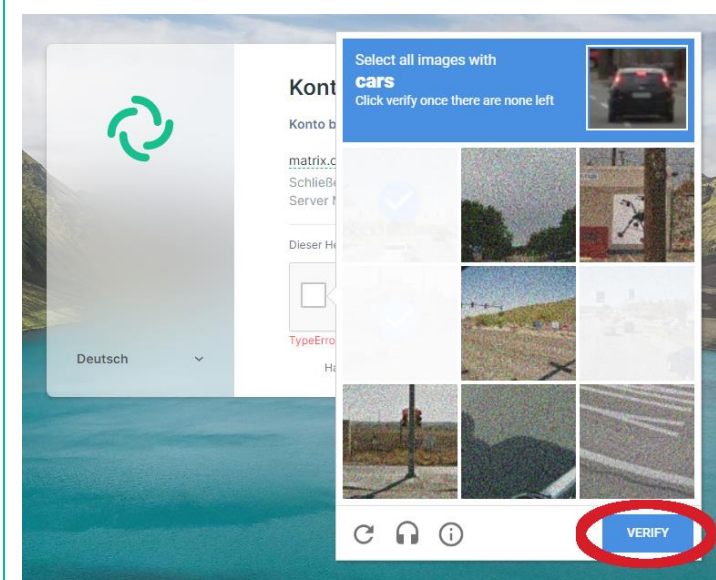
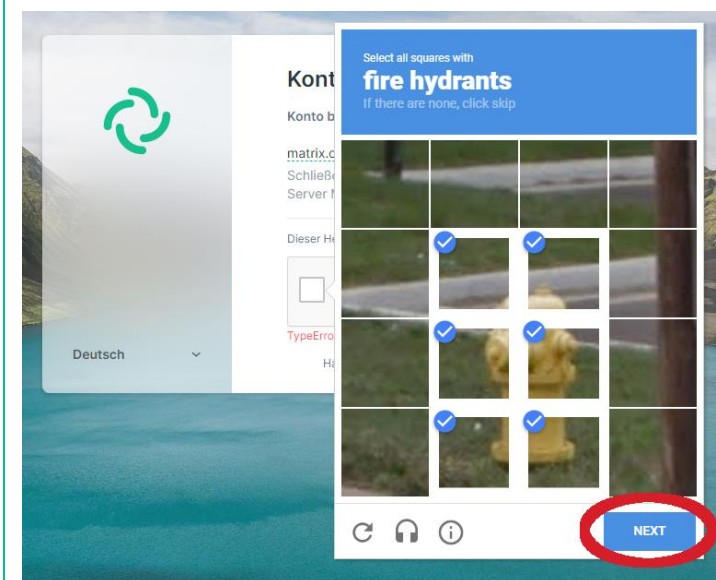
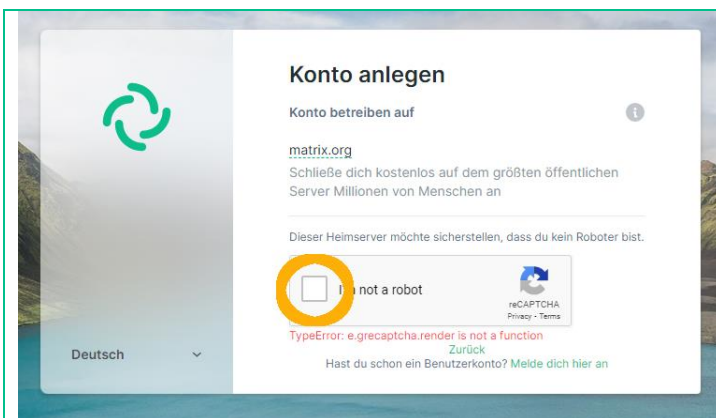
älter Hardware, die noch nicht die 64-Bit-Befehlssatzerweiterung mitbringt, wird es allerdings zu Komplikationen kommen. Weichen Sie in diesem Fall auf die oben erwähnte Web-App aus.

Schritt 2: Jetzt, wo Element fertig installiert ist, können Sie sich um die Einrichtung kümmern. Sofern es sich nicht ohnehin schon automatisch geöffnet hat, starten Sie Element, indem Sie auf das entsprechende Desktop-Icon klicken oder in der Suche „Element“ (ohne Anführungszeichen) eingeben und die Entertaste drücken. Eine Oberfläche wie im Screenshot sollte Sie willkommen heißen. Klicken Sie nun auf den gelb hervorgehobenen Knopf mit der Aufschrift „Konto erstellen“, um die Konfiguration zu beginnen.

Schritt 3: Nun sollte sich ein neuer Bildschirm geöffnet haben. Füllen Sie wie im Screenshot gezeigt das Formular aus. Achten Sie hierbei besonders darauf, „testbenutzer“ mit einem Benutzernamen Ihrer Wahl und „test-email@test.at“ mit Ihrer E-Mail-Adresse zu ersetzen sowie ein ausreichend sicheres Passwort zu wählen. Benutzernamen dürfen nur Kleinbuchstaben, Zahlen, Binde- und Unterstriche enthalten, Passwörter müssen aus mindestens 9 Zeichen bestehen und dürfen keine wiederholten Buchstabengruppen aufweisen. Sollten Sie eine der Anforderungen nicht erfüllen, werden Sie von Element prominent darauf hingewiesen. Wenn alle Felder wie im Screenshot grün umrandet sind, können Sie mit einem Klick auf „Registrieren“ (gelb hervorgehoben) fortfahren. Jetzt kann allerdings eine Meldung angezeigt werden, dass der von Ihnen gewählte Benutzername bereits vergeben ist. Ändern Sie in diesem Fall Ihren Benutzernamen leicht ab und probieren es erneut.

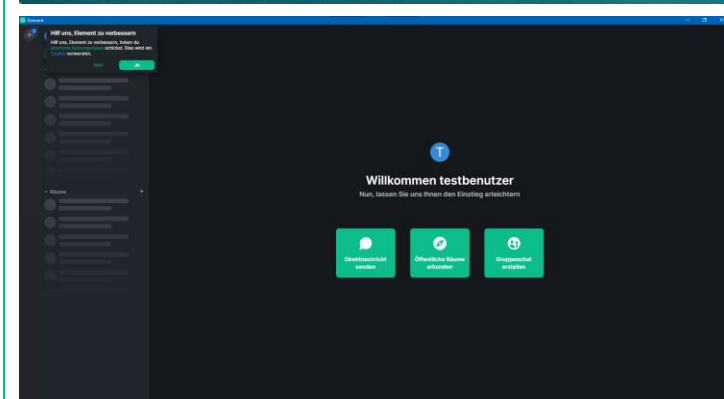
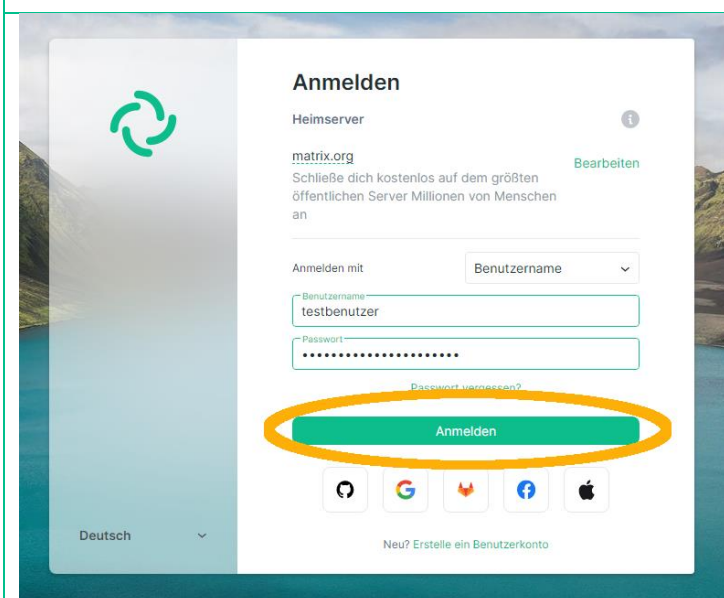
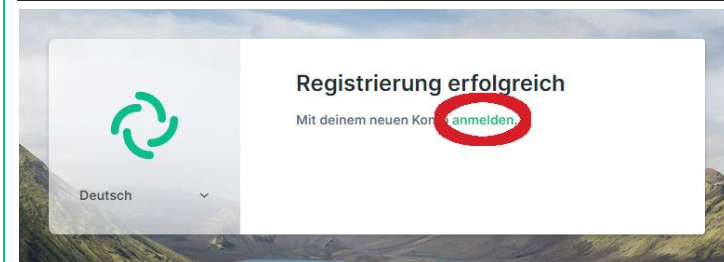
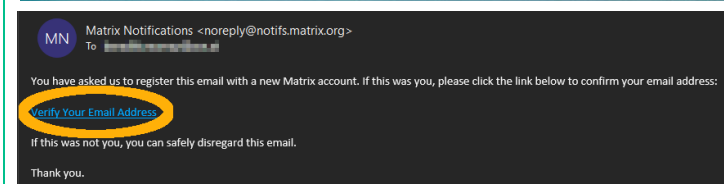
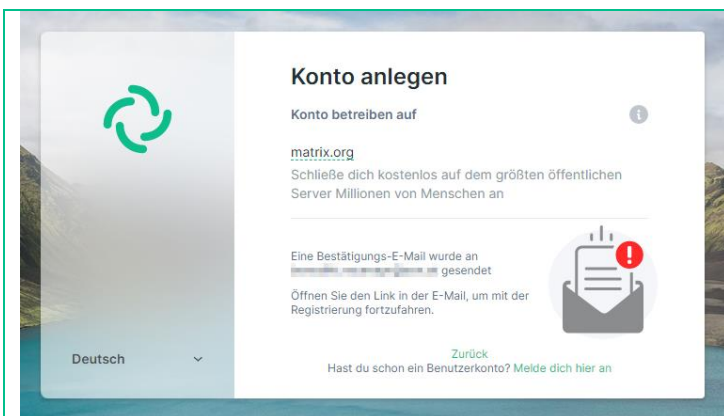
An dieser Stelle soll darauf hingewiesen werden, dass Sie mit einem Klick auf „Bearbeiten“ im Abschnitt „Konto betreiben auf“ leicht Ihren bevorzugten Homeserver ändern können. Der Einfachheit halber wird hier alles auf den Standardeinstellungen belassen, Unerschrockene können sich aber auf Websites wie the-federation.info über Alternativen informieren und bei sich einrichten. Das ist komplett unbedenklich, da, wie bereits in der Einleitung erwähnt, alle Homeserver untereinander synchronisieren.





Schritt 4: Hat alles funktioniert, müssen Sie nun noch die reCAPTCHA überwinden. Damit versuchen die Betreiber, automatische Registrierungen zu verhindern und zu überprüfen, ob sie ein Mensch sind. Klicken Sie hierzu in die gelb markierte Checkbox, woraufhin sich ein Popup wie im zweiten Screenshot öffnet. Hierbei gibt es zwei verschiedene Arten: Bei der einen ist das Bild in mehrere Kacheln aufgeteilt, wobei Sie nur diejenigen auswählen sollen, die einen bestimmten Begriff enthalten (zweiter Screenshot). Die andere arbeitet mit in Rasterform angeordneten Fotos und verlangt von Ihnen wiederum, zu einem vorgegebenen Begriff passende Bilder anzuklicken, woraufhin diese verschwinden (dritter Screenshot). Sobald keine passenden Bilder mehr angezeigt werden, klicken Sie auf „VERIFY“ bzw. „NEXT“ (rot umrandet). Dieses Prozedere kann sich einige Male wiederholen, bleiben Sie also geduldig. Im Test ist es uns nicht gelungen, der reCAPTCHA deutsche Fragen zu entlocken. Das stellt jedoch kein allzu großes Problem dar, da Sie keineswegs unter Zeitdruck stehen und so leicht in einem Onlinewörterbuch nachschlagen können, außerdem werden ohnehin oft Symbolbilder angezeigt, die den gefragten Begriff abbilden.

Schritt 5: Wenn die reCAPTCHA zufrieden ist, schließt sie sich automatisch. Jetzt nicken Sie noch die Nutzungsbedingungen ab, indem Sie wie im Screenshot gezeigt ein Häkchen links neben „Terms and Conditions“ setzen (gelb hervorgehoben) und auf „Annehmen“ (rot umrandet) klicken.



Schritt 6: Fast geschafft! Element bittet Sie nun noch, Ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen. Öffnen Sie also Ihre E-Mails und halten sie Ausschau nach einer Nachricht vom Absender „Matrix Notifications“ und mit Betreff „Validate your email“. Zu Stoßzeiten kann sich die Bestätigungs-E-Mail leider auch verzögern, doch das ist kein Grund zur Unruhe: Die Bestätigungslinks sind 24 Stunden lang gültig, warten Sie in diesem Fall einfach etwas länger oder widmen sich in der Zwischenzeit etwas anderem.

Ist die E-Mail angekommen, klicken Sie auf den gelb hervorgehobenen Link „Verify Your Email Address“, woraufhin sich im Browser eine Webseite öffnen sollte. Hier müssen Sie keine Einstellungen vornehmen, sondern stattdessen zu Element wechseln. Wenn das Programm meldet, dass die Registrierung erfolgreich war, klicken Sie auf „anmelden“ (rot umrahmt). Sollte keine derartige Meldung erscheinen, klicken Sie einfach nochmals auf den Link.

Schritt 7: Geschafft! Nun müssen Sie in die im vorigen Schritt geöffneten Anmeldemaske lediglich noch Ihren in Schritt 3 gewählten Benutzernamen sowie Ihr Passwort in die entsprechenden Felder eingeben und auf „Anmelden“ (gelb markiert) klicken, und schon begrüßt Element Sie mit der Hauptansicht, wie im zweiten Screenshot zu sehen ist. Sollte dabei links oben ein Popup mit der Nachfrage erscheinen, ob Sie dem Tracking zustimmen möchten, beantworten Sie dies je nach Ihrer persönlichen Einstellung.

Um in die „Free Spirits“-Community aufgenommen zu werden, teilen Sie uns bitte über die bereits vorher genutzten Kommunikationskanäle Ihren Benutzernamen mit (wenn sie einen anderen Homeserver als den voreingestellten verwenden: Ihre Matrix-ID).

Jetzt können Sie beginnen, sich mit den Grundfunktionen von Element vertraut zu machen und neue Features zu entdecken. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihrer Erkundungstour!